

Am Wochenende startet Europas Künstlerweg

Bevor sich die Aktionskünstlerin Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke auf ihre zweimonatige Fuß- und Radreise durch die Beneluxländer Richtung Schengen begibt, wird das Projekt in Borgholzhausen, Versmold und Isselhorst mit vielen Aktionen eingeleitet.

■ **Kreis Gütersloh.** Die Spannung wächst. Nach monatelangen Vorbereitungen startet die Isselhorster Aktionskünstlerin Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke am kommenden Aprilwochenende mit einem bunten, mehrtägigen und auf drei Kommunen verteilten Eröffnungsprogramm ihr Großprojekt „Europas Künstlerweg“. 1.300 Kilometer liegen vor ihr, eine Strecke, die sie überwiegend zu Fuß durchs Münsterland, die Niederlande und Belgien bis ins luxemburgische Schengen führen wird, wo sie am 14. Juni am Europa-Museum erwartet wird. „Ich kann es kaum noch erwarten. Ich freue mich riesig, dass es jetzt endlich losgeht“, sagt Nirgül, die jüngst erst noch eine Oberarmfraktur verkräften musste. Aber: „Ein Armbruch ist ja schließlich kein Beinbruch. Von so etwas lasse ich mich doch nicht aufhalten.“

Vorsitzende des EU-Kulturausschusses kommt nach Isselhorst

Deshalb fällt der offizielle Startschuss ihres Kulturmarathons wie geplant am Freitag, 14. April, um 17 Uhr im Rathaus Borgholzhausen. Dort wird Bürgermeister Dirk Speckmann unter anderem eine Ausstellung mit Werken von Künstlern eröffnen, die sich mit ihren Arbeiten an „Europas Künstlerweg“ beteiligen. Dazu gehört nicht nur die Gütersloher Malerin Karin Gosejohann mit ihrem Europaflaggen-Bild, das zum Synonym für den Kulturmarathon geworden ist. Dazu zählen auch etliche Bilder, die Nirgül gerade erst in Schengen abgeholt hat – um die inzwischen gewachsene Verbindung zwischen Auftakt- und Finalstadt ihres Künstlerwegs zu symbolisieren. Martina Kneip, die Direktorin des Europa-Museums in Schengen, wird das als eine von mehreren Ehrengästen am Eröffnungswochenende mit ihrem Besuch unterstreichen.

Auf Versmolder Gebiet startet Nirgül am Samstag, 15. April, am Luisenturm passend zum Sonnenaufgang und um 8 Uhr am Kotten des Heimatvereins in Bockhorst. Dort werden Arbeiten aus der Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche „Holzi Lehmstein“ gezeigt. Um 11 Uhr macht die Aktionskünstlerin Station an der Unterführung Aabach Straße, wo das Graffiti-Projekt „Wanderbare Kunstblicke“ des internationalen aktiven Sprayers Richard Holmes eingeweiht wird, das mit einheimischen Jugendlichen realisiert wurde. Um 13 Uhr gibt es einen feierlichen Empfang für alle Gäste und eine Vernissage mit Werken der am Kulturmarathon beteiligten



Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke mit der Europafahne auf dem Staffeleiwagen. Mit einem großen Programm eröffnet sie am Wochenende ihr Projekt „Europas Künstlerweg“ und macht sich am Mittwoch nächster Woche auf den zweimonatigen Weg ins luxemburgische Schengen.

Versmolder Kreativen in der Galerie. Weitere Einzelheiten zum Programm in den beiden Kommunen sind dem Infokasten unten zu entnehmen.

Damit auch die Gütersloher live etwas von Nirgüls ambitioniertem Großprojekt mitbekommen, lädt die Künstlerin für den 16. April zum bunten Europa-Sonntag nach Isselhorst ein. Sie wird dabei von der Bürgerstiftung Gütersloh unterstützt. Im Beisein von Sabine Verheyen, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und

Bildung im Brüsseler Europaparlament, sowie Museumsdirektorin Martina Kneip wird um 15 Uhr eine drei Meter mal vier Meter große Skulptur – eine Europaflagge bestehend aus zwei hohen Stahlgitterplatten und zwölf Sternen auf blauem Grund – auf der Blumenwiese hinter der Evangelischen Kirche der Öffentlichkeit übergeben. Geschaffen wird sie vom Isselhorster Imkerverein, der sein 140-jähriges Bestehen feiert, in Zusammenarbeit mit den Kindern aus

den vier heimischen Tageseinrichtungen sowie mit Bewohnern der Daheim-Hausgemeinschaft Krulls Hof, dem Seniorenhof an der Lutter und dem Diakonie-Haus „Am Pastorengarten“. Nicht zu vergessen: die Kindergärten. „Das allein verrät schon, wie inhaltlich breit, generationenübergreifend und inklusiv all meine geplanten Aktionen entlang meines Künstlerwegs sein werden“, sagt Nirgül, die ihren Kulturmarathon als von vielen gelebtes und für alle erleb-

bares Europa-Projekt verstanden wissen will. „Auch der Zusammenhang von Kunst und Natur ist mir wichtig. Ich kann doch nicht durch Europa wandern, und nur Farben und Formen zeigen. Mir geht es auch um eine nachhaltige Dimension, die ich mit Kunst erreichen kann.“

Der Sonntagabend klingt musikalisch aus: Tim Edler, der Gütersloher Komponist, Musiker, Songwriter und Texter stellt zwischen 19 und 21 Uhr in der Galerie unter anderem

Programm des Eröffnungswochenendes

BORGHOLZHAUSEN
Freitag, 14. April
17 Uhr: Empfang durch den Bürgermeister im Rathaus. Vernissage mit Exponaten der am Projekt beteiligten heimischen Künstler. Schenkung einer Holzskulptur von Aktiven der Gruppe „Flex“ der Diakonischen Stiftung Ummeln.
Rahmenprogramm:
„Pflasterlyrik & Baumpoesie“ des Versmolder Künstlerhepaares Petra & Hartwig Kuhn; Performance von Monika Gläsker (Saxofon). „Wanderbare Kunstblicke“: Streetart am großen Moor des Bielefelder Graffiti-Künstlers „Einsyckartig“ (Dennis Kelle).

VERSMOLD
Samstag, 15. April
8 Uhr: Ausstellung zum Projekt „Holzi-Lehmstein“ im Kotten in Bockhorst, Bockhorst 10.
11 Uhr: Einweihung des Graffiti-Projekts „Wander-

bare Kunstblicke“, das Richard Holmes mit Jugendlichen in der Unterführung Aabach Straße geschaffen hat.
12 Uhr: „Pflasterlyrik & Baumpoesie“ des Versmolder Künstlerhepaares Petra und Hartwig Kuhn; Rathausplatz und Münster-

straße.
13 Uhr: Vernissage mit Exponaten der am Künstlerweg-Projekt teilnehmenden heimischen Künstler in der Galerie et, Münsterstraße 7.
16 Uhr: Enthüllung eines Kunstwerks auf dem Gelände Hausgemeinschaft Sandbreite, ambulant betreuter

Wohnraum der Lebenshilfe Versmold.

GÜTERSLOH
Sonntag, 16. April
15 Uhr: Enthüllung der Europa-Skulptur auf der Blumenwiese an der Ev. Kirche Isselhorst.
19 Uhr: Konzert mit Songwriter Tim Edler und der Heinrich-Band in Nirgüls Galerie, Kirchplatz 12.

Montag, 17. April
16 bis 18 Uhr: Öffentliche Kunstaktion mit Karin Gosejohann, Birthe Stumpfenhausen und Uta Ehlers; bei gutem Wetter im Lutterwald, bei Regen in Nirgüls Galerie, Kirchplatz 12.
19 Uhr: Eröffnung der Gruppenausstellung durch Siegfried Bethlehem in Nirgüls Galerie.

Dienstag, 18. April
18 Uhr: Konzert der Jugendkantorei Isselhorst in Nirgüls Galerie



Nirgül hat in Schengen aus 27 von luxemburgischen Künstlern für „Europas Künstlerweg“ eingereichten Bildern eine Auswahl für die Schau in Borgholzhausen getroffen. Martina Kneip (Direktorin Europa-Museum Schengen, v.l.) Nirgül und Museumsmitarbeiterin Pau Yogeshwar zeigen die drei Bestplatzierten.

Zuschüsse für die Nachwuchsarbeit

Der Förderverein des Bläserchors der Erlöserkirche unterstützt Ausbildung und Projekte.

■ **Gütersloh.** Die finanzielle Unterstützung für die Nachwuchsarbeit steht auch weiterhin im Vordergrund des Fördervereins Bläserchor Erlöserkirche. Die persönliche Ansprache für weitere Mitglieder sowie Spendenaufrufe für gezielte Projekte ist aus Sicht des Vorsitzenden Reinhard Maas zukunftsweisend. Ein besonderer Dank galt in der jüngsten Hauptversammlung den einzelnen Spendern.

Einnahme- und Ausgaben-schwerpunkte stellte Simone Kramer-Joecks im zuvor geprüften Kassenbericht dar. Dieser wurde als Jahresrechnung entgegengenommen, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an. Musiklehrer und Chorleiter Martin Stork berichtete von der Bläserausbildung. 14 Jungbläser werden demnach der-

zeit unterrichtet. Je nach Leistungsstand nehmen sie an Jungbläsertagen im Kirchenkreis Gütersloh, an Bläserfreizeiten auf Spiekeroog und Lehrgängen im Sauerland teil. Stork dankte für die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein. Auch das kostenlose Bereitstellen von Instrumenten und des Notenmaterials trage dazu bei, dass die Jugendlichen ein Blasinstrument erlernen möchten.

Neben den Terminen in der Gemeinde Erlöserkirche wird der Bläserchor Anfang Juni bei einem Wandelkonzert zum 180-jährigen Bestehen des Jöllenbecker Posaunenchores, des wohl ältesten Posaunenchores in Deutschland, mitwirken. Anfang September findet in der Martin-Luther-Kirche ein Konzert statt, das von den Jungbläsern gestaltet wird. Auf dem Gelände der Landesgartenschau in Höxter ertönen

sein eigens für Nirgüls Künstlerweg geschaffenes Europalied „Der Weg ist unser Ziel“ vor. Das erlebte bereits Mitte März seine Premiere in Bethel, wo es von Schülern der Mamre-Patmos-Schule in lautbegleitender Gebärdensprache uraufgeführt wurde. Mittlerweile liegt der Song mit Ohrwurmqualität auch schon in luxemburgischer Version vom Rapper T the Boss vor. In Isselhorst wird die Hymne auf Deutsch erklingen. Mit von der Partie beim Konzert ist die „Heinrich-Band“, eine Schüler-Lehrer-Band der Warendorfer Heinrich-Tellen-Förderschule, die mit Partyhits für gute Laune sorgen will.

Am Mittwoch beginnt Nirgül ihre Reise Richtung Schengen

Am Montag, 17. April, geht es vielseitig weiter: Eine Künstlergruppe wird von 16 bis 18 Uhr im öffentlichen Raum zum Thema „Europas Künstlerweg“ aktiv – bei gutem Wetter im Lutterwald, bei schlechtem in Nirgüls Galerie am Isselhorster Kirchplatz. Die heimischen Malerinnen Karin Davids, Karin Gosejohann, Angelika Kottmann, Anja Fraedrich und Birthe Stumpfenhausen, die keramikerfahrene Frauke Sänger, Bildhauerin Marion Plassmann sowie die vom Kunsthof Bad Doberan kommende Malerin und Grafikerin Uta Ehlers lassen sich von Interessierten gern über die Schulter schauen, wenn sie sich mit dem Kulturmarathon auseinandersetzen.

Das Isselhorster Duo „UnS Kunst“, bestehend aus der Bildhauerin und Designerin Silke Olthoff sowie dem Künstler Utz Karl Maier, erschafft dazu eine Installation mit dem Titel „Die polare Gesamtausgabe – Vogelfrei Variationen“. Darin fügen sich Einzelarbeiten der beiden zu einem Gesamtwerk zusammen und koppeln mit den Wahrnehmungen des Betrachters. Das Gruppenergebnis des Tages wird am Abend in einer Ausstellung in der Galerie präsentiert. Siegfried Bethlehem wird sie um 19 Uhr eröffnen.

Am Dienstag, 18. April, setzt die Jugendkantorei Isselhorst ab 18 Uhr in der Galerie den klangvollen Schlusspunkt unter das Eröffnungswochenende. Am Mittwoch, 19. April, wird sich die Aktionskünstlerin auf den Weg machen. Schengen, wo am 14. Juni 1985 das gleichnamige Abkommen für ein grenzfreies Europa unterzeichnet wurde, wartet auf Nirgül. Nicht nur, um den Jahrestag von Europas Keimzelle zu feiern, sondern auch die Kunst, das Miteinander und die Freiheit. Künstler, die teilnehmen wollen, können sich anmelden unter:

www.europaskuenstlerweg.de

Zweites Konzert im Orgelfrühling

■ **Gütersloh.** Nach dem Eröffnungskonzert des Gütersloher Orgelfrühlings findet am Samstag, 15. April, um 19.30 Uhr, das zweite Konzert der Reihe in der St.-Pankratius-Kirche statt. Unter dem Titel „Die Schöpferkraft der Alten Musik“ erklingen Werke von Monteverdi, Frescobaldi, Muffat, Caldara, Viviani. Eintrittskarten sind zum Preis von 15 Euro bei Gütersloh Marketing, Berliner Straße 63, und an der Abendkasse erhältlich. Kinder, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. Information unter www.musikan-st-pankratius.de

Werkstatt für kreatives Schreiben

■ **Gütersloh.** Margarete Groeger und Imke Kuck laden am Donnerstag, 20. April, zum kreativen Schreiben in den Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises, Moltkestraße 10 – 12, ein. Von 17 bis 19 Uhr werden nicht nur neue Schreibimpulse vermittelt, sondern auch die Begegnung und der Austausch von Menschen, die gerne schreiben, gefördert. Anmeldung per E-Mail an erwachsenenbildung@kk-ekvw.de oder unter Tel. 05241 23485130.

Schnupperkurs Seniorentanz

■ **Gütersloh.** Der Tanzsportclub Grün-Weiß-Casino startet am Mittwoch, 19. April, einen Schnupperkurs Seniorentanz für alle, die etwas für Ausdauer und Beweglichkeit, das Gedächtnis und die Koordination tun wollen. Sowohl Paare als auch Einzelpersonen sind willkommen. Der Kurs findet an zehn Nachmittagen mittwochs, jeweils von 15 bis 16 Uhr, in den Räumen des Clubs, Brunnenstraße 71, statt. Infos und Anmeldungen unter Tel. 05241 5240826.

Fahrradtour zur Kirschblüte

■ **Gütersloh.** Der Kreisverband Gütersloh des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) bietet am Samstag, 22. April, eine Radtour zur Kirschblüte in Bielefeld an. Interessenten für die etwa 75 Kilometer lange Tour treffen sich um 9 Uhr am Parkbad. ADFC-Mitglieder fahren kostenlos mit, alle anderen zahlen vier Euro Tourenbeitrag.

Sprechstunde des Behindertenbeirats

■ **Gütersloh.** Ein Mitglied des Behindertenbeirats steht am Mittwoch, 19. April, von 17 bis 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Blessenstätte 1, zu einer persönlichen Sprechzeit zur Verfügung. Fragen und Anregungen können zudem jederzeit auch per E-Mail unter behindertenbeirat@guetersloh.de eingereicht werden.

Aphasiker treffen sich in Steinhagen

■ **Gütersloh.** Die Selbsthilfegruppe „Aphasie/Schlaganfall“ trifft sich am Donnerstag, 13. April, um 15.30 Uhr in Steinhagen zu einer Besichtigung des historischen Museums, Kirchplatz 26. Anmeldungen unter Tel. 05241 580385 oder via E-Mail an heike.krappitz@gmx.de.

VHS-Nähkurs für Einsteiger

■ **Gütersloh.** Am Dienstag, 18. April, beginnt an der Volkshochschule Gütersloh ein Nähkurs für Einsteiger, in dem noch Plätze frei sind. An vier Terminen, jeweils dienstags ab 18 Uhr, werden Grundlagen und die vielseitigen Funktionen der Nähmaschine vermittelt. Erste einfache Stücke wie ein Schal oder ein Kissen werden im Kurs bereits hergestellt. Anmeldung unter Tel. 05241 822925 oder auf www.vhs-gt.de